

The logo for JobRad, featuring the word "JOB" in a bold, italicized, sans-serif font, followed by "RAD" in a similar font. A white curved line arches over the "RAD" part of the text. The logo is set against a solid green background.

***JOB*RAD**

A man in a dark blue suit, light blue shirt, and patterned tie is riding a bicycle on a city street. He is looking upwards and to the right with a slight smile. The background shows tall buildings and a blurred city scene.

Steigen Sie auf!

Handbuch für Arbeitgeber

JobRad, das Dienstfahrrad-Konzept



So einfach geht's für Arbeitgeber

JobRad funktioniert ähnlich wie das bekannte und bewährte Dienstwagenleasing — nur mit Fahrrädern und Pedelecs statt Autos. Mitarbeiter beziehen ihr Wunschrad einfach und bequem über den Arbeitgeber und freuen sich dabei über Einsparvorteile. Arbeitgeber freuen sich über fitte und motivierte Mitarbeiter und unnötig gewordene Pkw-Stellplätze.

Egal, ob Stadt- oder Tourenrad, Mountainbike oder Rennrad, Pedelec oder S-Pedelec, Liege- oder Lastenrad – jedes Rad kann ein JobRad sein!

1. Rahmenvertrag unterzeichnen

Als Arbeitgeber schließen Sie einen JobRad-Rahmenvertrag ab. Durch den Rahmenvertrag entstehen Ihnen weder Kosten, noch sind Sie zu einer Mindestabnahme von Rädern verpflichtet.

► **JobRad in der Praxis auf S. 10**

2. mein JobRad-Portal einrichten

Nach erfolgreicher Bonitätsprüfung schalten wir Ihnen den Zugang zu Ihrem personalisierten meinJobRad-Portal frei.

Sie bestimmen einen oder mehrere JobRad-Beauftragte – und schon können Ihre Mitarbeiter JobRäder bestellen.

► **Das meinJobRad-Portal auf S. 15**

3. Mitarbeiter informieren

Jetzt gilt es, Ihren Mitarbeitern JobRad bekannt zu machen.

Hierbei unterstützen wir Sie selbstverständlich mit zahlreichen Materialien — und auf Wunsch gerne auch mit einem JobRad-Demoday vor Ort.

► **JobRad kommunizieren auf S. 13**

► **Demodays in Ihrem Unternehmen auf S. 14**

4. Auswählen, bestellen und losradeln!

Ihr Mitarbeiter wählt sein Wunschrad bei einem unserer über 2.500 JobRad-Fachhandelspartner aus und bestellt es über das meinJobRad-Portal. Der Mindestpreis für ein JobRad beträgt 749 €.

Nach Ihrer Freigabe wird die Bestellung ausgelöst. Der Mitarbeiter kann sein neues Rad beim Händler abholen und losradeln!



So einfach geht's für Arbeitnehmer

JobRad funktioniert ähnlich wie das bekannte und bewährte Dienstwagen-leasing — nur mit Fahrrädern und Pedelecs statt Autos. Mitarbeiter beziehen ihr Wunschrad einfach und bequem über den Arbeitgeber und freuen sich dabei über Einsparvorteile. Arbeitgeber freuen sich über fitte und motivierte Mitarbeiter und unnötig gewordene Pkw-Stellplätze.

Egal, ob Stadt- oder Tourenrad, Mountainbike oder Rennrad, Pedelec oder S-Pedelec, Liege- oder Lastenrad – jedes Rad kann ein JobRad sein!

1. Wunschrad auswählen

Ihr Unternehmen hat einen JobRad-Rahmenvertrag geschlossen. Jetzt sucht Ihr Mitarbeiter einen unserer über 2.500 Fachhandelspartner auf. Dort erhält er eine kompetente Beratung und wählt sein Wunschrad aus.

Egal, ob Fahrrad oder E-Bike: Er hat die freie Wahl aus dem Sortiment ab einem Verkaufspreis von 749 €.

► **JobRad in der Praxis auf S. 10**

2. JobRad bestellen

Ihr Mitarbeiter bestellt sein Wunschrad über das meinJobRad-Portal.

Nach Freigabe der Bestellung erhält er das Formular für die Übernahme bzw. seinen persönlichen Abholcode und kann sein Rad abholen.

► **Das meinJobRad-Portal auf S. 15**

3. Losradeln

Ihr Mitarbeiter holt sein Wunschrad beim Fachhändler ab.

Das war es schon. Wir wünschen gute Fahrt und viel Spaß beim JobRadeln!

Inhaltsverzeichnis

JobRad – die Vorteile

JobRad bewegt – Vorwort	3
Wir aus Leidenschaft – wofür wir stehen	4
Unser Konzept auf einen Blick	5
Ihre Vorteile	6
JobRad – gesünder und besser unterwegs	7
Rechenbeispiele	8
Rechenbeispiel im Detail	9

JobRad – die Praxis

JobRad – Einführung und Umsetzung	10
Das JobRad-Servicepaket	12
Marketingmaterialien Bestellvorlage	13
JobRad-Demodays	14
Das meinJobRad-Portal	15

JobRad – Häufige Fragen

Häufig gestellte Fragen	16
Exkurs: JobRad für Selbstständige und Poolräder	27



Bitte beachten Sie: Wir verzichten für einen besseren Lesefluss auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten für beiderlei Geschlecht.



JobRad bewegt

Das Dienstfahrrad-Konzept für Arbeitgeber

Unsere gemeinsame Erfolgsgeschichte geht weiter. Schon mehr als 2.800 Arbeitgeber und 4.000 Selbstständige, über 2.500 Fachhändler sowie zahlreiche JobRadler profitieren von unserem Knowhow als Pionier und Marktführer auf dem Dienstfahrradmarkt. Zusammen bewegen wir etwas: für die Umwelt, für die Gesundheit, für unsere Zukunft und nicht zuletzt für Ihren Erfolg.

JobRad ist für Arbeitgeber kostenneutral und mit geringem Aufwand verbunden, stärkt Ihre Attraktivität als Unternehmen und fördert Ihr positives Image. Ihre Mitarbeiter sind motivierter und fitter – und aktive Mitarbeiter sind gesünder und zufriedener!

JobRad entwickelt sich stetig weiter: Seit einigen Monaten vereinfacht unser digitales meinJobRad-Portal für Sie und Ihre Mitarbeiter die Abwicklung. Und mit unserem neuen Servicepaket machen wir das JobRadeln noch komfortabler.

Dieses Handbuch ist Ihr Wegweiser für die Einführung und Abwicklung von JobRad in Ihrem Unternehmen. Egal, ob Sie einen schnellen Einstieg oder den Überblick über unser Dienstrad-Konzept suchen, Sie Detailfragen haben oder sich über unsere weiteren Angebote informieren wollen – hier werden Sie fündig.

Lassen Sie uns miteinander noch mehr Menschen in Bewegung bringen!

Herzliche Grüße aus Freiburg

Holger Tumat

Ulrich Prediger



Wir aus Leidenschaft

Wofür wir stehen

Mit JobRad können Mitarbeiter einfach und bequem ihr Wunschrad über den Arbeitgeber beziehen. Und das inklusive Einsparvorteil! Sei es Stadt- oder Tourenrad, Mountainbike oder Rennrad, Pedelec oder S-Pedelec, Liege- oder Lastenrad – jedwede Art von Zweirad ab einem Verkaufspreis von 749 € kann über JobRad geleast werden.

Wie der persönliche Dienstwagen steht das Dienstfahrrad dem Mitarbeiter zur freien Verfügung. Er kann es für den Weg zu und von der Arbeit nutzen, für betriebliche Zwecke und selbstverständlich auch in seiner Freizeit.

Dienstfahrrad-Leasing ist ein Aufbruch zu neuen Ufern. Es existiert erst seit 2012, nachdem zahlreiche Verbände zusammen mit dem JobRad-Team sich mit vereinten Kräften für die steuerliche Gleichstellung von Fahrrad und Auto eingesetzt haben. Inzwischen sind wir bei JobRad mehr als 80 Mitarbeiter, die mit leidenschaftlichem Engagement daran arbeiten, Dienstfahrräder zu einer ebensolchen Selbstverständlichkeit wie Dienstwagen zu machen.

JobRad ist eine Marke der LeaseRad GmbH, Freiburg.

Schon gewusst?

JobRad ermöglicht Fahrradleasing auch Selbstständigen, Freiberuflern und Gewerbetreibenden.

Und wir bieten noch mehr: Über JobRad können Sie als Unternehmer auch unkompliziert einen Pool an Rädern oder Pedelecs für Ihren Firmensitz leasen.

Weitere Informationen zu JobRad für Selbstständige und JobRad-Poolrädern finden Sie **auf Seite 27**.

Unser Konzept auf einen Blick

JobRad funktioniert ähnlich wie das bekannte und bewährte Dienstwagenleasing — nur mit Fahrrädern und Pedelecs statt Autos.

Mitarbeiter beziehen ihr Wunschrad über Sie, den Arbeitgeber. Die monatlichen Leasingraten werden vom Lohn einbehalten. Der Vorteil dieser Gehaltsumwandlung für den Mitarbeiter: Der Betrag muss lediglich nach der so genannten 1 %-Regel versteuert werden.

Für Sie als Arbeitgeber ist JobRad kostenneutral — und einfach: Die Abwicklung der Bestellungen erfolgt bequem online über unser meinJobRad-Portal!

Voraussetzungen	Um JobRad zu nutzen, schließen Sie mit uns einen Leasing-Rahmenvertrag.
Was kann geleast werden?	Fahrräder jeglichen Typs (Stadt- und Trekkingräder, Rennräder, Mountainbikes, Lastenräder etc.), Pedelecs, S-Pedelecs, E-Bikes ab einem Verkaufspreis von 749 € pro Rad.
Laufzeit des Leasings/ kalkulierter Restwert des JobRads	36 Monate, 10 % des Verkaufspreises.
Nutzungsmöglichkeiten	Der Mitarbeiter darf das JobRad sowohl betrieblich als auch privat nutzen. Dabei ist keine Mindestnutzung z. B. für den Arbeitsweg vorgeschrieben.
Versicherung des JobRads	Das JobRad ist ein Leasingobjekt und benötigt als solches eine Versicherung. Wir bieten Ihnen mit unserer JobRad-Vollkaskoversicherung inklusive Mobilitätsgarantie eine auf das JobRadeln maßgeschneiderte Lösung an.
Kosten für den Arbeitgeber	Unsere Beratung, umfangreiche Marketingmaterialien, die Einführung von JobRad und die Einrichtung des meinJobRad-Portals für Ihr Unternehmen sind für Sie kostenlos!
Kosten für den Mitarbeiter	Die monatliche Leasingrate richtet sich nach dem Verkaufspreis des JobRads. Mitarbeiter sparen gegenüber dem Direktkauf bis zu 40 %. Übernehmen Sie als Arbeitgeber die Versicherung oder gewähren Sie einen Zuschuss, fällt die Einsparung noch deutlicher aus.



Wir sind für Sie da!

Unser Support steht Ihnen von Montag bis Freitag zwischen 9 und 17 Uhr unter **0761 205515-88** zur Verfügung. Oder schreiben Sie an **support@jobrad.org**
Wir freuen uns, von Ihnen zu hören!

Wie Sie und Ihre Mitarbeiter von JobRad profitieren

Vorteile für Arbeitgeber



Stärkt die Attraktivität

Das eigene JobRad ist ein effektives Incentive, um neue Mitarbeiter zu gewinnen und zu binden.



Stärkt die Motivation

Das eigene JobRad steigert die Mitarbeiteridentifikation mit Ihrem Unternehmen – und das über drei Jahre.



Stärkt die Fitness

Bewegung tut gut – und macht Spaß!



Stärkt das Image

Firmen tragen Verantwortung, auch für die Umwelt. Mit JobRad werden Sie ihr unübersehbar gerecht.



Spart Parkraum

Mitarbeiterparkplätze kosten bares Geld. Auf einen Autostellplatz passen sieben Fahrräder.

Vorteile für Mitarbeiter



Einsparvorteile genießen

Durch vorteilhafte Besteuerung viel günstiger als Direktkauf. Arbeitnehmer sparen bei JobRad bis zu 40%.



Vorzüge kleiner Raten nutzen

Die Abwicklung der Leasingrate erfolgt über die monatliche Lohnabrechnung – ganz ohne Mehraufwand.



Fit sein

Zur Arbeit mit dem Rad – das steigert die Fitness und macht den Kopf frei.



Mehr vom Tag haben

JobRadler ziehen im Berufsverkehr an den Autoschlängen vorbei. So bleibt mehr Zeit für die wichtigen Dinge.



Verantwortung zeigen

JobRadler bewegen viel für die Umwelt. Sie sorgen für weniger Staus und saubere Luft.



Wir sind für Sie da!

Unser Support steht Ihnen von Montag bis Freitag zwischen 9 und 17 Uhr unter **0761 205515-88** zur Verfügung. Oder schreiben Sie an **support@jobrad.org**
Wir freuen uns, von Ihnen zu hören!

JobRad – gesünder und besser unterwegs

Bewegung hält fit

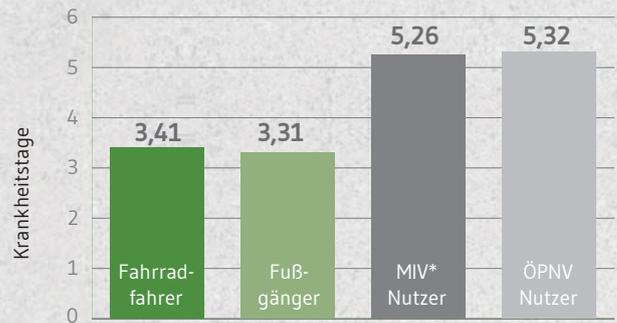


Die World Health Organisation (WHO) empfiehlt mindestens 150 Minuten pro Woche körperliche Aktivität mittlerer Intensität. Dazu zählt auch Radfahren. Doch zwei Drittel der erwachsenen Europäer bleiben darunter. JobRad ermöglicht es, die Bewegung in den Alltag zu integrieren.

Die tägliche Fahrt zum Arbeitsplatz stärkt das Herz-Kreislauf-System, beugt Rückenbeschwerden vor und mindert das Risiko einer Langzeiterkrankung nachhaltig. „JobRadler“ sind im Schnitt 1,85 Tage pro Jahr weniger krank als Mitarbeiter, die motorisiert pendeln. Dies wirkt sich positiv auf die Personalkosten aus.¹

Krankheitstage nach Verkehrsmittelnutzertyp

Quelle: Schramek und Kemen



*MIV = Motorisierter Individualverkehr

Flinker und besser für Umwelt



Zeitersparnis

- Im Stadtverkehr ist das Fahrrad bis zu einer Entfernung von 5 km das schnellste Verkehrsmittel. Durch Pedelecs erweitert sich diese Strecke sogar auf circa 9,5 km.
- Für ungefähr 50 % der Berufspendler liegt die Weglänge zur Arbeit unter 10 km.²



Umwelt und Klimaschutz

- Radfahren ist emissionsfrei und trägt dazu bei, die Belastung durch Feinstaub und andere schädliche Stoffe zu reduzieren.
- Ein Pedelec benötigt bei 15 km Strecke pro Tag nur 44 KWh Strom im Jahr. Zum Vergleich: Ein Laptop verbraucht etwa 58 KWh, ein Kühlschrank 250 KWh.³



Verbesserung der Parkplatzsituation

- Mit dem Fahrrad parkt man ganz bequem nahe am Arbeitsplatz. Auf einen Autostellplatz passen sieben Fahrräder.⁴
- Für den Preis eines Autoparkplatzes kann man zehn Stellplätze für Fahrräder einrichten.⁴

¹ Michael Schramek und Julian Kemen (2015), Eco Libro Mobilität und Gesundheit, http://www.ecolibro.de/fileadmin/images/ecolibro/downloads/BROSCHUERE_Mobilitaet_und_Gesundheit_061115_1MB.pdf

² Ulrike Wachotsch et al. (2014), E-Rad macht mobil: Potenziale von Pedelecs und deren Umweltwirkung, <http://www.umweltbundesamt.de/publikationen/e-rad-macht-mobil>

³ Peter Barzel (2012), Auch mit Motor klimafreundlich, https://www.fairkehr-magazin.de/2_2012_pedelec_klimafreundlich.html

⁴ Winfried Sagolla (2008): Zukunftsstandort Phönix West – Vortrag Fachtagung des Aktionsprogramms Umwelt und Gesundheit NRW, http://www.mobilitaetsmanagement.nrw.de/cms1/download/mobilitaetshandbuch_phoenix.pdf

Rechenbeispiele

Vorteil Gehaltsumwandlung

Bei der Gehaltsumwandlung entscheidet sich der Mitarbeiter freiwillig dafür, einen Teil seines Lohns nicht in bar zu erhalten, sondern als Sachbezug für den Zeitraum der Überlassung des Leasinggegenstandes (sein JobRad). Da der Sachlohn in diesem Fall aber lediglich nach der sogenannten 1 %-Regel versteuert wird, ergibt sich für Arbeitnehmer ein deutlicher Steuervorteil.

So viel können Ihre Mitarbeiter sparen

Arbeitnehmer sparen, abhängig von den persönlichen steuerlichen Rahmenbedingungen, bis zu 40 % gegenüber dem Direktkauf. Übernimmt der Arbeitgeber die Versicherungsrate oder gibt er einen Zuschuss, können diese sogar noch höher ausfallen.

Die Leasinglaufzeit für ein JobRad beträgt immer 36 Monate. Im Anschluss kann der Mitarbeiter das Rad erwerben, sofern ihm die LeaseRad GmbH, die Eigentümerin der Marke JobRad, ein entsprechendes Kaufangebot macht. Leider können wir dieses Kaufangebot nicht in den Vertrag aufnehmen, auch weil dies den Bestimmungen der Leasingerlasse der Finanzverwaltung widersprechen würde. Unser Kaufangebot beruht auf dem kalkulierten Restwert des JobRads. Dieser beträgt 10 % des Verkaufspreises.

Unverheirateter Arbeitnehmer Bruttomonatsgehalt 3.500 €			
	Stadtrad	Mountainbike	Pedelec
Verkaufspreis (UVP)	749 €	1.999 €	2.999 €
mtl. Leasingrate	20,64 €	55,10 €	82,66 €
tatsächliche monatliche Nettobelastung	13,37 €	36,08 €	54,45 €
Ersparnis Gesamtkosten (Fahrrad inkl. Restwert und Versicherung) ggü. Direktkauf mit Versicherung	43,75 %	36,29 %	35,34 %

(Steuerklasse 1, keine Kinder, BaWü, ges. RV, KiSt, KV, Zusatzbeitrag 1,1 %, Arbeitgeber ist vorsteuerabzugsberechtigt und trägt Versicherungsrate)

Verheirateter Arbeitnehmer Bruttomonatsgehalt 3.500 €			
	Stadtrad	Mountainbike	Pedelec
Verkaufspreis (UVP)	749 €	1.999 €	2.999 €
mtl. Leasingrate	20,64 €	55,10 €	82,66 €
tatsächliche monatliche Nettobelastung	14,40 €	38,72 €	58,31 €
Ersparnis Gesamtkosten (Fahrrad inkl. Restwert und Versicherung) ggü. Direktkauf mit Versicherung	40 %	32,25 %	31,36 %

(Steuerklasse 3, keine Kinder, BaWü, ges. RV, KiSt, KV, Zusatzbeitrag 1,1 %, Arbeitgeber ist vorsteuerabzugsberechtigt und trägt Versicherungsrate)

Beispielrechnungen gelten für 2016. Da wir keine Berechtigung zur verbindlichen Beratung in Steuerfragen haben, fragen Sie zur exakten Berechnung bitte Ihren Steuerberater.

Beispielrechnung im Detail

Unverheirateter Arbeitnehmer

Bruttomonatsgehalt 3.500 €

(Steuerklasse 1, kinderlos, BaWü, ges. RV, KiSt, KV, Zusatzbeitrag 1,1 %, Arbeitgeber ist vorsteuerabzugsberechtigt und trägt Versicherungsrate)



Verkaufspreis (UVP)	2.999 €
Bezugsgröße für geldwerten Vorteil	2.900 €
Geldwerter Vorteil (gem. 1 %-Regel zu versteuern)	29 €

Dienstoffahrrad-Vergleich

	Kauf	JobRad-Barlohnnumwandlung
Bruttomonatsentgelt	3.500 €	3.500 €

Leasingrate als Barlohnnumwandlung		82,66 €
------------------------------------	--	---------

Fahrrad Versicherungsprämie als Barlohnnumwandlung		0 € (da von Arbeitgeber getragen)
----------------------------------------------------	--	-----------------------------------

Arbeitgeberanteil an Leasingrate		0 €
----------------------------------	--	-----

Bruttoentgelt nach Umwandlung	3.500 €	3.417,34 €
-------------------------------	---------	------------

Geldwerter Vorteil für Versteuerung hinzu		29 €
-------------------------------------------	--	------

Berechnungsgrundlage für Steuern und Sozialversicherung	3.500 €	3.446,34 €
---------------------------------------------------------	---------	------------

Lohnsteuer	575,58 €	560,50 €
------------	----------	----------

Solidaritätszuschlag	31,65 €	30,82 €
----------------------	---------	---------

Kirchensteuer	46,04 €	44,84 €
---------------	---------	---------

Steuern (Zwischensumme)	653,27 €	636,16 €
-------------------------	----------	----------

Rentenversicherung	327,25 €	322,23 €
--------------------	----------	----------

Krankenversicherung	294 €	289,49 €
---------------------	-------	----------

Pflegeversicherung	49,88 €	49,11 €
--------------------	---------	---------

Arbeitslosenversicherung	52,50 €	51,70 €
--------------------------	---------	---------

Sozialversicherungsbeiträge (Zwischensumme)	723,63 €	712,53 €
---------------------------------------------	----------	----------

Summe Steuern und Sozialversicherungsbeiträge	1.376,90 €	1.348,69 €
-----------------------------------------------	------------	------------

Nettoentgelt	2.123,10 €	2.097,65 €
--------------	------------	------------

abzüglich versteuerter geldwerter Vorteil		29 €
-------------------------------------------	--	------

Auszahlungsbetrag	2.123,10 €	2.068,65 €
-------------------	------------	------------

tatsächliche Nettobelastung Arbeitnehmer		54,45 €
------------------------------------------	--	---------

Vergleich Eigenkauf

Anschaffungspreis, bzw. Restrate nach Laufzeit	2.999 €	299,90 €
------------------------------------------------	---------	----------

Gesamtkosten (inkl. Versicherung) nach 36 Monaten	3.495,23 €	2.260,10 €
---------------------------------------------------	------------	------------

Relative Ersparnis gegenüber Direktkauf		35,34 %
-----------------------------------------	--	---------

Sie wollen weitere JobRäder berechnen? Benutzen Sie unseren Kalkulator auf www.jobrad.org/vorteilsrechner



So geht's

Jobrad in der Praxis

Vor der Einführung

Bevor Sie JobRad einführen, sollten Sie zunächst die Rahmenbedingungen in Ihrem Unternehmen klären und entscheiden, welche Optionen Sie Ihren Mitarbeitern anbieten möchten.



Ist Ihr Unternehmen tariflich gebunden?

Viele Tarifverträge schließen die Einführung von JobRad mit Hilfe der Entgeltumwandlung aktuell noch aus. Dennoch gibt es auch für tarifgebundene Unternehmen oder Arbeitgeber des öffentlichen Dienstes Möglichkeiten JobRad einzuführen. Hierzu beraten wir Sie gerne umfassend und transparent. Kontaktieren Sie uns per Telefon unter 0761 205515-88 oder schreiben Sie uns an vertrieb@jobrad.org.



Welchen Mitarbeitergruppen wollen Sie JobRad zugänglich machen?

Sie bestimmen den Kreis der Berechtigten. Sie können zum Beispiel Auszubildende oder befristet Angestellte ausschließen, da sich ihre Beschäftigungszeiten oft nur schwer mit der Leasinglaufzeit von 36 Monaten vereinbaren lassen.



Ist Ihr Unternehmen vorsteuerabzugsberechtigt oder nicht?

Die Berechtigung zum Vorsteuerabzug beeinflusst die Höhe der Nettoersparnis für die Mitarbeiter. In der Regel fällt sie höher aus, wenn der Abzug gegeben ist.



Möchten Sie Radtypen (Fahrrad, Pedelec, S-Pedelec) oder den Höchstpreis beschränken?

Auch diese Optionen stehen Ihnen frei. Bitte beachten Sie: S-Pedelecs (Speed-Pedelecs) werden als Kleinkrafttrad klassifiziert und müssen mit einem Kennzeichen ausgestattet sein.



Möchte Ihr Unternehmen den Mitarbeitern einen Zuschuss gewähren?

Sie können über Zuschüsse wie die Übernahme der Versicherungsrate oder von Teilen der Leasingrate, bzw. der kompletten Leasingraten, der jährlichen Inspektion oder etwa eine Gesundheitsprämie zusätzliche Anreize schaffen.

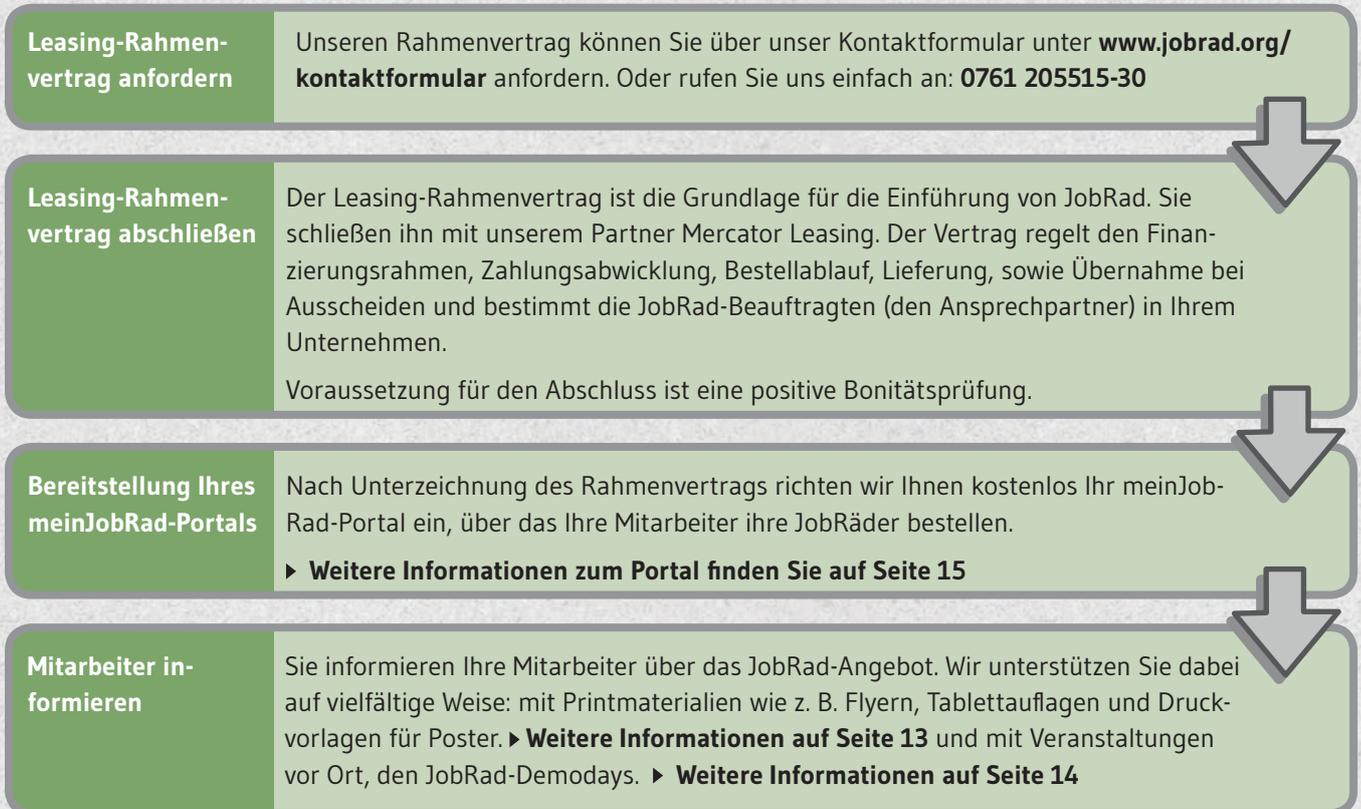


Wählen Sie die passende Versicherung!

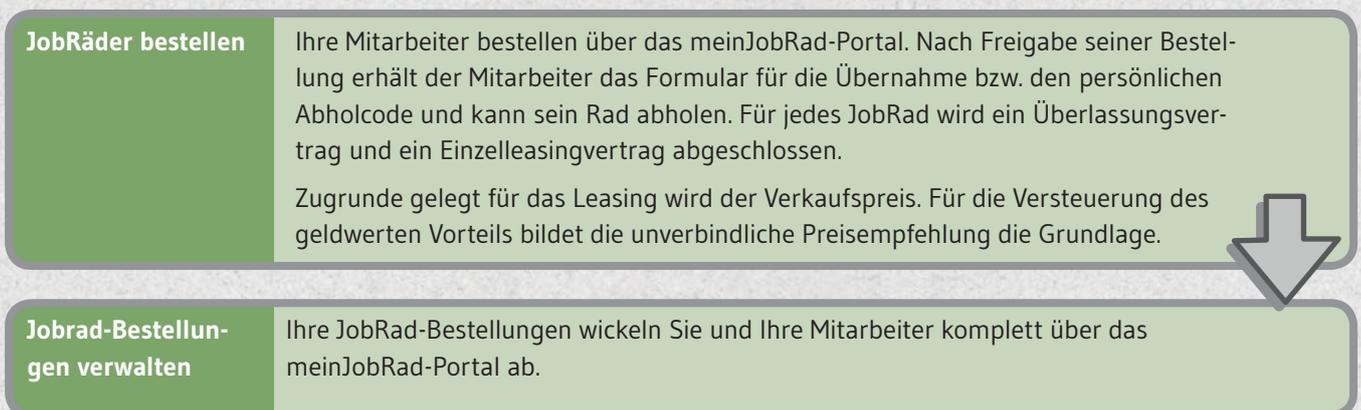
Als Leasingobjekt muss das JobRad versichert sein. Wir empfehlen Ihnen als Arbeitgeber, selbst die Versicherung zu übernehmen, und bieten die für diesen Zweck maßgeschneiderte JobRad-Vollkaskoversicherung an. ► **Weitere Informationen auf Seite 12**

Einführung

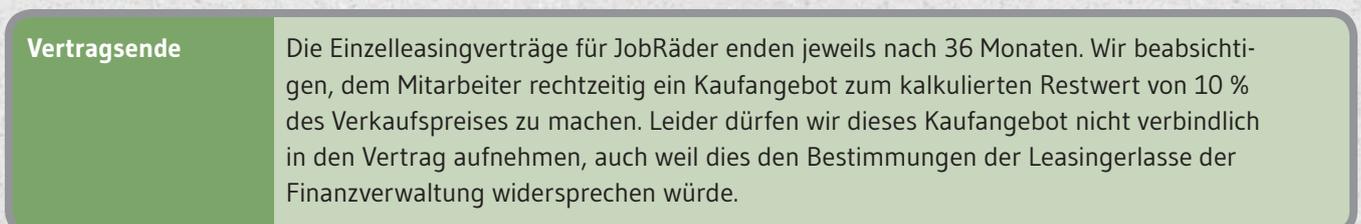
JobRad ist schnell eingeführt und in der Praxis lediglich mit einem geringen Verwaltungsaufwand verbunden. Hier sehen Sie die verschiedenen Phasen auf einen Blick.



Abwicklung



Vertragsende





Das JobRad-Servicepaket

Unser Servicepaket ruht auf mehreren Säulen: der JobRad-Vollkaskoversicherung, der JobRad-Mobilitätsgarantie und – ab 2017 – der JobRad-Inspektion.



Die JobRad-Vollkaskoversicherung

Unsere Versicherung ist passgenau auf das JobRadeln zugeschnitten und gehört zu den günstigsten Angeboten am Markt.

Versicherungsschutz u. a. bei:

- Diebstahl (auch bei Einbruch)
- Bedenungsfehler und Ungeschicklichkeit
- Konstruktions- und Materialfehler
- Unvorhergesehene Beschädigungen
- Vandalismus
- Sturzschäden
- Akku- und elektronische Defekte
- Unfallschäden

Aufgrund neuer steuerrechtlicher Bewertungen ab 2015 empfehlen wir Ihnen als Arbeitgeber die Versicherung für Ihre JobRäder zu übernehmen. ► **Weitere Infos auf S. 22 unter BFH-Urteil**



Die JobRad-Mobilitätsgarantie

In unserer Vollkaskoversicherung kostenfrei inbegriffen ist die JobRad-Mobilitätsgarantie, die JobRadler im Alltag begleitet und absichert.

Auswahl der Leistungen

- 24-Stunden-Notruf-Service
- Bundesweit mobile Pannenhilfe
- Kostenübernahme bis zu 150 € (ausgenommen Ersatzteile)



Die JobRad-Inspektion

Die JobRad-Inspektion sichert die reibungslose Funktion und den Werterhalt des JobRads – und garantiert Ihnen als Arbeitgeber den Nachweis der Betriebssicherheit. Für eine Rate von nur 5 € (netto) im Monat erhält der JobRadler eine jährliche Inspektion bei einem der vielen JobRad-Premiumhändler. Die Rate kann wahlweise vom Mitarbeiter oder von Ihnen als Arbeitgeber getragen werden – letzteres begeistert auf unkomplizierte Weise Ihre Mitarbeiter noch stärker!

Die JobRad-Inspektion ist seit Sommer 2016 mit ausgewählten Arbeitgebern in der Pilotphase, ab 2017 steht sie allen unseren Kunden zur Verfügung.

Auswahl der Leistungen

- Inspektion nach Empfehlungen des Bundesinnungsverbandes für das Deutsche Zweiradmechaniker-Handwerk (BIV)
- Nachweis von Vorgaben zur Betriebssicherheit
- Mitarbeiter erhält automatisch Inspektions-Coupons per Mail

Die komplette Leistungsübersicht und Vertragsbedingungen finden Sie unter www.jobrad.org/servicepaket

JobRad kommunizieren

So führen Sie JobRad erfolgreich ein

Je besser Ihre interne Kommunikation, desto mehr Ihrer Mitarbeiter werden JobRad nutzen. Selbstverständlich unterstützen wir Sie bei dieser Aufgabe auf den verschiedensten Ebenen: Unter anderem über unser meinJobRad-Portal, mit Einführungsveranstaltungen vor Ort, unseren Demodays sowie einer Vielzahl von Printmaterialien (Flyer, Poster etc.) und Vorlagen. Letztere können Sie über die unten stehende Vorlage bestellen – oder über unser Kontaktformular unter www.jobrad.org/kontaktformular

Bestellung JobRad-Marketingmaterialien

Ihre Kontaktdaten

Firma:
 Ansprechpartner:
 Straße:
 PLZ / Ort:
 E-Mail:
 Telefon:

Per Fax 0761 205515-99 oder
 E-Mail: marketing@jobrad.org

Print-Materialien	Stk.
Arbeitgeber-Handbuch (Nr. 013)	
JobRad-Flyer (für vorsteuerabzugsberechtigte Unternehmen, Portal-Abwicklung, Nr. 041)	
JobRad-Flyer (für vorsteuerabzugsberechtigte Unternehmen, manuelle Abwicklung, Nr. 043)	
JobRad-Flyer (für nicht vorsteuerabzugsberechtigte Unternehmen, Portal-Abwicklung, Nr. 042)	
JobRad-Flyer (für nicht vorsteuerabzugsberechtigte Unternehmen, manuelle Abwicklung, Nr. 044)	
Postkarten (5 Motive, Nr. 018)	
Digitale Materialien	Auswahl
JobRad-Postervorlage (Ankündigung JobRad-Einführung, Vorlage zum Selbstdruck, Nr. 007 & 007a)	
Demoday Postervorlage (Vorlage zum Selbstdruck, Nr. 055)	
Tablettauflagen (Vorlage zum Selbstdruck, Nr. 015)	
Anschreiben (Vorlage „Einführung des JobRad-Konzepts“, Nr. 020)	

FAXVORLAGE



Mitarbeiter vor Ort begeistern

JobRad-Demodays

Ein Demoday ist der perfekte Auftakt für die Einführung von JobRad in Ihrem Unternehmen. Mitarbeiter können sich vor Ort über unser Konzept informieren, sich einen Überblick über verschiedene Radtypen verschaffen – und sie gleich Probe fahren.

Ab einer Unternehmensgröße von 100 Mitarbeitern an einem Standort bieten wir in Kooperation mit JobRad-Fachhändlern kostenfrei Demodays an. Ab 500 Mitarbeitern am Standort unterstützen wir Ihren Demoday zusätzlich mit einem oder mehreren JobRad-Mitarbeitern vor Ort.

Wir empfehlen eine Dauer von drei bis vier Stunden, idealerweise über die Mittagszeit. Regelmäßige Wiederholung, zum Beispiel im Rahmen eines Gesundheits- oder Klimatags, sichert den nachhaltigen Erfolg und weckt die Lust am Radfahren. Bewährt hat sich auch die Kombination mit einem Fahrradaktionstag in Kooperation mit örtlichen Fahrradclubs wie dem ADFC.

Eindrücke von einigen unserer Demodays finden sie auf unserem YouTube-Channel unter www.youtube.com/c/JobRadOrg

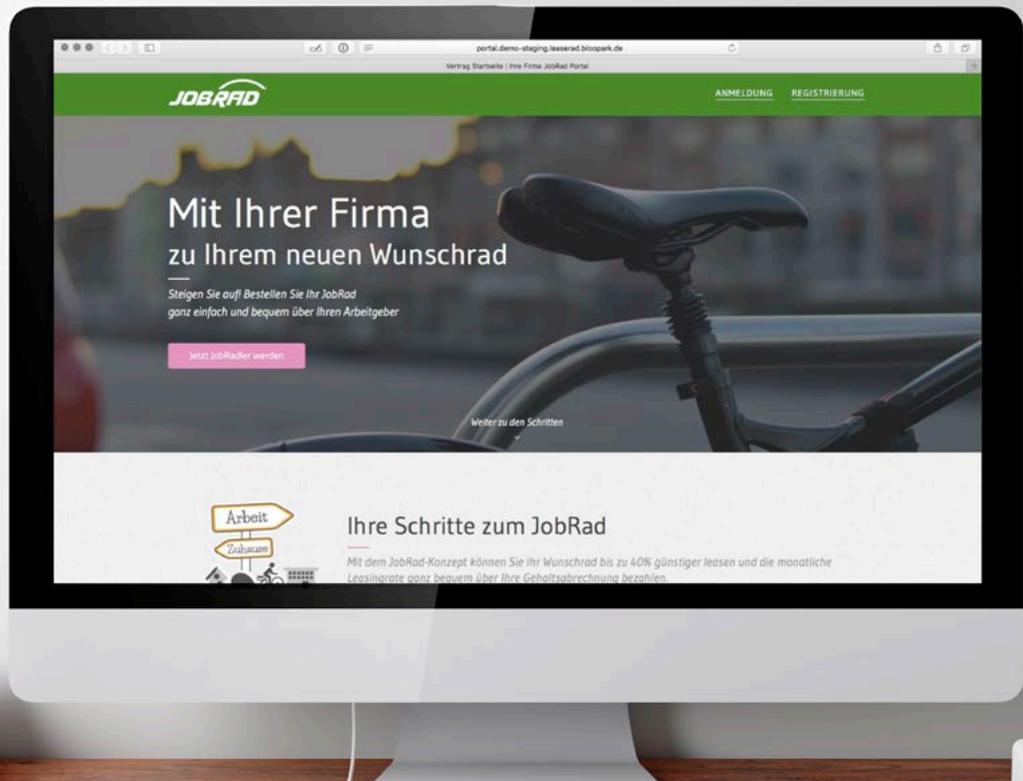
So unterstützen wir Sie

Wir organisieren für Sie den passenden Fachhändler in Ihrer Nähe und geben Ihnen Tipps für die effektivste Durchführung. Auf Wunsch stellen wir Ihnen Marketingmaterialien wie Info-Flyer, Poster und Anschreiben zur Verfügung.



Ihr Ansprechpartner

Tobias Sonneborn
 demoday@jobrad.org
 0761 205515-62



Einfach schnell zum JobRad

Das meinJobRad-Portal

Das neu entwickelte, browserbasierte meinJobRad-Portal ist Ihre komfortable Schaltzentrale für die Bestellung und Verwaltung Ihrer JobRäder.

Nach Unterzeichnung des Rahmenvertrags richten wir für Sie Ihr meinJobRad-Portal gemäß Ihrer Wünsche (Zugänge für JobRad-Beauftragte, Mindestpreis für Jobräder, Versicherung etc.) ein – kostenfrei.

Vorteile des meinJobRad-Portals



Übersicht behalten

Alle Informationen und Prozesse rund um JobRad sind im Portal übersichtlich aufbereitet.



Zugang von überall

Der Zugriff über das Netz ermöglicht die Verwaltung von beliebigen Orten – und mit beliebigen Geräten.



Zeit sparen

Mit dem Portal sinkt der Aufwand für die Bestellungen von JobRädern noch weiter.



Hilfe inklusive

Der Bestellassistent führt Sie Schritt für Schritt durch den Prozess.



Papier sparen

Die Online-Abwicklung minimiert den Papierkram.

Wie einfach das meinJobRad-Portal funktioniert, zeigen Ihnen innerhalb weniger Minuten unsere Screencasts unter www.jobrad.org/meinportal-videos



JobRad im Detail

Häufig gestellte Fragen

Auf den folgenden Seiten haben wir vertiefende Informationen zu unserem Dienstfahrrad-Konzept zusammengestellt, um für Sie und Ihre Mitarbeiter den Weg zum Wunschrad so reibungslos wie möglich zu gestalten.

Grundlagen

Was ist JobRad?	JobRad ist das Dienstfahrrad-Konzept der LeaseRad GmbH, Freiburg. Es funktioniert ähnlich wie das bekannte Dienstwagenleasing — nur mit Fahrrädern und Pedelecs statt Autos. Mitarbeiter beziehen ihr Wunschrad einfach und bequem über den Arbeitgeber und sparen dabei.
Was ist der Unterschied zwischen JobRad und LeaseRad?	JobRad ist das Dienstfahrrad-Konzept der LeaseRad GmbH, Freiburg. Darüber hinaus bezeichnet „JobRad“ auch das Rad, Pedelec oder E-Bike, das ein Arbeitnehmer über unser Konzept bezieht.
Seit wann gibt es JobRad?	Die LeaseRad GmbH wurde 2008 von Ulrich Prediger in Freiburg mit dem Ziel gegründet, mehr Menschen im Alltag auf das Fahrrad zu bringen. Unser Dienstfahrrad-Konzept JobRad gibt es in seiner gegenwärtigen Form seit 2012.
Was ist der Unterschied zwischen JobRad und JobRad für Selbstständige?	JobRad hieß früher „JobRad für Arbeitnehmer“. Es ermöglicht Mitarbeitern, über den Arbeitgeber ein Dienstfahrrad zu beziehen. JobRad für Selbstständige ermöglicht Selbstständigen, Freiberuflern und Gewerbetreibenden das Leasing von Rädern, Pedelecs und E-Bikes.

<p>Kann jeder Arbeitgeber JobRad anbieten?</p>	<p>Grundsätzlich ja. Allerdings schließen viele Tarifverträge die Einführung von JobRad auf Basis der Entgeltumwandlung aktuell noch aus. Dennoch gibt es auch für tarifgebundene Unternehmen oder Arbeitgeber des öffentlichen Dienstes Möglichkeiten JobRad einzuführen. Hierzu beraten wir Sie gerne umfassend und transparent.</p> <p>Per Telefon unter 0761 205515-88 oder schreiben Sie uns an vertrieb@jobrad.org.</p>
<p>Welche Kosten kommen auf Arbeitgeber zu?</p>	<p>Für Arbeitgeber ist JobRad kostenneutral umsetzbar. Mit dem meinJobRad-Portal wird ihr Verwaltungsaufwand minimiert. Die von uns empfohlene Übernahme der Versicherungsprämie durch den Arbeitgeber wird durch die Einsparung bei den Arbeitgeber-Sozialabgaben in der Regel mehr als kompensiert.</p>
<p>Welche Fahrräder sind bei JobRad möglich?</p>	<p>Sie haben die Wahl: Egal, ob Stadt- oder Tourenrad, Mountainbike oder Rennrad, Pedelec oder S-Pedelec, Liege- oder Lastenrad – jedes Rad kann ein JobRad sein!</p> <p>Da jede Bestellung einen Verwaltungsaufwand mit sich bringt, gilt ein Mindestwert von 749 € inkl. MwSt. bei JobRad. Über JobRad für Selbstständige kann man Räder ab einem Verkaufspreis von 1.499 € inkl. MwSt. leasen.</p> <p>Bitte beachten Sie: Dem Arbeitgeber steht es bei JobRad frei, die Auswahl einzuschränken, zum Beispiel auf bestimmte Typen oder einen Maximalpreis.</p>
<p>Darf man das JobRad auch privat nutzen?</p>	<p>Ja! Ihr JobRad dürfen Sie sowohl betrieblich wie privat fahren. Es ist keine Mindestnutzung z. B. für den Arbeitsweg vorgeschrieben. Allerdings kann der Arbeitgeber, wenn er es wünscht, Vorgaben machen.</p>
<p>Bietet jeder Fahrradhändler JobRad an?</p>	<p>Nein, aber jeder Händler kann es. In Deutschland haben Sie die Auswahl aus über 2.500 JobRad-Fachhandelspartnern – kleinen, inhabergeführten Läden, großen Ketten ebenso wie Versendern. Und die Zahl steigt wöchentlich weiter.</p> <p>Einen JobRad-Partner in Ihrer Nähe finden Sie bequem über unsere Händlersuche (www.jobrad.org/fachhaendler-suchmaschine).</p> <p>Ihr bevorzugter Händler ist noch kein JobRad-Fachhandelspartner? Teilen Sie es uns mit und wir kümmern uns um alles Weitere ...</p> <p>Sollten Sie in Ihrer Nähe keinen geeigneten JobRad-Fachhandelspartner finden, können Sie Ihr JobRad auch über ausgewählte Direktversender beziehen.</p>
<p>Kann ich auch eine Fahrrad/Pedelec-Flotte über JobRad leasen?</p>	<p>Gerne! Unternehmen, Kommunen und Organisationen können für ihren Fahrzeugpool beliebig viele Räder leasen.</p> <p>Das Anfrageformular finden Sie unter www.jobrad.org/selbststaendige. Mit seiner Hilfe können Sie Ihre Leasingrate kalkulieren und auch die gewünschte Zahl von Rädern leasen.</p>
<p>Ist auch mehr als ein JobRad je Mitarbeiter möglich?</p>	<p>Ja! Grundsätzlich sind mehrere JobRäder steuerlich möglich, ebenso wie mehrere Dienstwagen. Der Arbeitgeber kann, wenn er es wünscht, die Zahl der JobRäder pro Mitarbeiter begrenzen.</p>

Die neueste Version des FAQ finden Sie unter www.jobrad.org/faq

Begriffe

<p>Was ist ein JobRadler?</p>	<p>„JobRadler“ bezeichnet einen Arbeitnehmer, der über JobRad ein Fahrrad bezieht. Auf Messen und anderen Events schenken wir ab und zu auch ein JobRadler aus, eisgekühlt und in 0,33 Liter-Flaschen. :-)</p>
<p>Was ist ein JobRad-Berechtigter?</p>	<p>Ein JobRad-Berechtigter ist ein Mitarbeiter eines Unternehmens oder einer Einrichtung, die einen Rahmenvertrag für JobRad abgeschlossen haben. Auf dieser Grundlage kann er ein JobRad über seinen Arbeitgeber beziehen.</p>
<p>Was ist ein JobRad-Beauftragter?</p>	<p>Der JobRad-Beauftragte ist der Ansprechpartner für JobRad im Unternehmen, sowohl intern wie extern. Der Beauftragte verwaltet Bestellungen und gibt sie nach Prüfung auf Korrektheit frei. Zu diesem Zweck ist im meinJobRad-Portal ein gesonderter Bereich eingerichtet.</p> <p>In größeren Unternehmen gibt es oft auch mehrere Beauftragte.</p>
<p>Was ist das meinJobRad-Portal?</p>	<p>Das meinJobRad-Portal ist unser browserbasiertes Bestellportal. Dort sind alle Informationen zu JobRad individuell für das jeweilige Unternehmen aufbereitet. Mitarbeiter bestellen über das Portal ihre JobRäder. Die JobRad-Beauftragten des Unternehmens verwalten mit seiner Hilfe den gesamten Prozess.</p>
<p>Was ist ein JobRad-Demoday?</p>	<p>Ein Demoday ist der perfekte Auftakt für die Einführung von JobRad in Unternehmen. Mitarbeiter können sich vor Ort über unser Konzept informieren, sich einen Überblick über verschiedene Radtypen verschaffen – und sie meistens gleich Probe fahren.</p> <p>Ein typischer Demoday findet auf dem Firmengelände über die Mittagszeit statt. Ab einer Unternehmensgröße von 100 Mitarbeitern an einem Standort stellen ein oder mehrere JobRad-Fachhandelspartner Räder und Pedelecs aus und beraten. Ab einer Unternehmensgröße von 500 Mitarbeitern an einem Standort stehen zusätzlich JobRad-Mitarbeiter bereit, um alle Fragen rund um unser Dienstfahrradkonzept zu beantworten. In beiden Fällen ist der Demoday für Ihr Unternehmen kostenlos.</p> <p>Sie wollen einen Demoday in Ihrem Unternehmen veranstalten? Schicken Sie einfach eine Mail an demoday@jobrad.org oder rufen Sie uns an!</p>
<p>Was ist die JobRad-Inspektion?</p>	<p>Die JobRad-Inspektion ist eine Zusatzoption für JobRadler.</p> <p>Für einen Beitrag von monatlich 5 € (netto) erhält der JobRadler jährlich einen Coupon für eine Inspektion. Der Beitrag kann entweder vom JobRadler selbst oder vom Arbeitgeber bezahlt werden.</p> <p>Der JobRadler kann den Inspektions-Coupon in den Wintermonaten bei jedem JobRad-Premiumhändler einlösen (also nicht nur dem Händler, von dem sein JobRad stammt).</p> <p>Einen JobRad-Premiumhändler in Ihrer Nähe finden Sie über unserer Händlersuche unter www.jobrad.org/fachhaendler-suchmaschine</p> <p>Bitte beachten Sie: Die JobRad-Inspektion ist seit Sommer 2016 mit ausgewählten Arbeitgebern in der Pilotphase, ab 2017 steht sie allen unseren Kunden zur Verfügung.</p>

Was ist das JobRad-Servicepaket?

Das JobRad-Servicepaket macht das JobRadeln noch komfortabler. Es besteht aus drei Komponenten:

- der JobRad-Vollkaskoversicherung
- der JobRad-Mobilitätsgarantie
- und der JobRad-Inspektion

Alle Informationen zum Servicepaket finden Sie unter www.jobrad.org/servicepaket

Hintergründe

Warum ist Leasing über JobRad günstiger als der Direktkauf?

Das liegt vor allem an den steuerlichen Vorteilen durch die 1 %-Regel.

Bei JobRad ist der Arbeitgeber der Leasingnehmer und überlässt das Rad dem Mitarbeiter zur Nutzung. Entscheidet sich ein Mitarbeiter für ein JobRad, entscheidet er sich gleichzeitig dafür, einen Teil seines Gehaltsanspruchs in einen Sachbezug umzuwandeln. Dadurch verringert sich das zu versteuernde Einkommen sowohl für ihn selbst wie den Arbeitgeber.

Allerdings wird der so genannte geldwerte Vorteil für das Dienstfahrzeug (1 % der unverbindlichen Preisempfehlung) wieder zum zu versteuernden Gehalt hinzugefügt. Dennoch spart der Mitarbeiter mit JobRad im Vergleich zum Direktkauf bis zu 40 %.

Durch das geringere zu versteuernde Einkommen sinken in den meisten Fällen auch die Sozialversicherungsbeiträge und damit auch entsprechende Leistungen um einen geringen Anteil, z. B. in der Altersrente. Unser Vorteilsrechner (www.jobrad.org/vorteilsrechner) zeigt die Auswirkungen auf Steuern und Sozialbeiträge individuell detailliert auf, die exakte Auswirkung z. B. auf die Altersrente ist leider nicht im Voraus berechenbar.

Was bedeuten „36 Monate Laufzeit und 10 % Restwert“?

Der Einzelleasingvertrag für ein JobRad läuft jeweils über 36 Monate. Danach endet das Nutzungsrecht und der JobRadler muss das JobRad zurückgeben.

Aber: Wir beabsichtigen, dem JobRadler zum Ende der Laufzeit ein Angebot zum Kauf des Rades zu machen, sofern wir dieses vom Leasinggeber übernehmen. Leider können wir dieses Kaufangebot nicht verbindlich in den Vertrag aufnehmen, weil dies auch den Bestimmungen der Leasingerlasse der Finanzverwaltung widerspräche.

Unser Kaufangebot beruht auf dem Restwert des JobRads, der mit 10 % des Verkaufspreises kalkuliert ist.

Wenn ich die Leasingrate mal 36 nehme, zahle ich doch mehr als beim Direktkauf, oder?

Das ist richtig – aber der falsche Maßstab.

Entscheidend für den JobRadler ist die tatsächliche Nettobelastung. Diese hängt von einer Reihe von Faktoren wie dem eigenen Einkommen, der Steuerklasse etc. ab. In der Regel spare ich als JobRadler zwischen 20 % und 40 % gegenüber einem Direktkauf.

Ihre persönliche Ersparnis können Sie einfach mit Hilfe unseres Vorteilrechners unter www.jobrad.org/vorteilsrechner berechnen.

Dazu kommt: Gewährt der Arbeitgeber einen Zuschuss, fahre ich als JobRadler sogar noch deutlich günstiger.

Kann man neben einem Dienstwagen auch zusätzlich ein JobRad überlassen bekommen?	<p>Ja, Dienstfahrrad und Dienstwagen sind problemlos kombinierbar – und in manchen Konstellationen ergibt sich sogar ein zusätzlicher Vorteil für den JobRadler.</p> <p>Nach einem Urteil des Bundesfinanzhofs wird bei den Anfahrtskilometern zur Arbeit nur das Fahrzeug angerechnet, das auch tatsächlich genutzt wird. Da beim Fahrrad im Gegensatz zum Auto die Anfahrtskilometer bereits in der 1 %-Pauschalierung enthalten sind, reduziert sich der für das Auto zu versteuernde Betrag, wenn man das JobRad für den Arbeitsweg nutzt. Der JobRadler macht das einfach in seiner persönlichen Einkommensteuererklärung geltend.</p>
Ist auch mehr als ein JobRad je Mitarbeiter möglich?	Ja! Grundsätzlich sind mehrere JobRäder steuerlich möglich, ebenso wie mehrere Dienstwagen. Der Arbeitgeber kann, wenn er es wünscht, die Zahl der JobRäder pro Mitarbeiter begrenzen.
Darf auch der Ehepartner das JobRad benutzen?	In der Regel dürfen alle Haushaltsmitglieder das JobRad nutzen. Es sei denn, der Arbeitgeber schließt das aus. Für die Erfüllung der vertraglichen Pflichten haftet der Arbeitnehmer.
Kann ein Arbeitgeber JobRadler mit Zuschüssen unterstützen?	<p>Natürlich! Zum Beispiel mit einem monatlichen Zuschuss zur Leasingrate analog zu einem Job-Ticket. Wie hoch er ausfällt, entscheidet das Unternehmen frei. Es kann einen Teil bezuschussen oder auch die gesamte Leasingrate übernehmen.</p> <p>Ein zusätzlicher Verwaltungsaufwand entsteht dadurch nicht.</p>

Rund ums JobRad

Welche Fahrräder sind bei JobRad möglich?	<p>Sie haben die Wahl: Egal, ob Stadt- oder Tourenrad, Mountainbike oder Rennrad, Pedelec oder S-Pedelec, Liege- oder Lastenrad – jedes Rad kann ein JobRad sein!</p> <p>Da jede Bestellung einen Verwaltungsaufwand mit sich bringt, gilt ein Mindestwert von 749 € inkl. MwSt. bei JobRad. Über JobRad für Selbstständige kann man Räder ab einem Verkaufspreis von 1.499 € inkl. MwSt. leasen.</p> <p>Bitte beachten Sie: Dem Arbeitgeber steht es frei, die Auswahl einzuschränken, zum Beispiel auf bestimmte Typen oder einen Maximalpreis.</p>
Kann man ein Fahrrad oder E-Bike auch individuell zusammenstellen?	Natürlich. Ihr JobRad-Fachhandelspartner stellt Ihnen gerne Ihr Wunschrad zusammen. Wichtig: Achten Sie darauf, dass der Händler eine einheitliche Rechnung über das gesamte Fahrrad erstellt und auch eine unverbindliche Preisempfehlung auf Basis der Einzelpreise ausweist. Nur dann kann können wir das JobRad korrekt abrechnen.
Kommen auch ermäßigte Räder als JobRad in Frage?	<p>Im Prinzip ja. Allerdings bemisst sich der geldwerte Vorteil – also die Steuerlast für das JobRad – immer auf Basis der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers (UVP).</p> <p>Es ist möglich, dass Fachhändler ermäßigte Räder als JobRäder ausschließen, da sie uns im Gegenzug für die Teilnahme am JobRad-Programm einen Rabatt einräumen. Hiervon wird die für Arbeitgeber und Mitarbeiter kostenlose Beratung und Abwicklung des Programms durch JobRad finanziert.</p>

Die neueste Version des FAQ finden Sie unter www.jobrad.org/faq

<p>Was kann als Zubehör mit aufgenommen werden?</p>	<p>Damit Zubehör mitaufgenommen werden kann, muss es „leasingfähig“ sein. Das bedeutet: Das Zubehör muss fest verbaubar sein. Das kann zum Beispiel ein Gepäckträger oder ein Fahrradcomputer sein, Klickpedale oder ein Markenschloss und bei Pedelecs ein Ersatzakku.</p> <p>Nicht „leasingfähig“ sind Bekleidung, Fahrradanhänger, Helme, Navigationsgeräte und Taschen und Ähnliches.</p>
<p>Was ist in Sachen Pflege und Wartung zu beachten?</p>	<p>Für Pflege und Wartung seines JobRads ist der jeweilige JobRadler verantwortlich. Dabei hilft die JobRad-Inspektion. Für einen Beitrag von 5€ monatlich – entweder vom JobRadler selbst oder vom Arbeitgeber bezahlt – erhält der JobRadler einen Inspektions-Coupon im Wert von 70 €, den er im Winterhalbjahr bei jedem JobRad-Premiumhändler einlösen kann.</p> <p>Alle Einzelheiten zur JobRad-Inspektion finden Sie unter www.jobrad.org/servicepaket</p> <p>Bitte beachten Sie: Die JobRad-Inspektion ging im Sommer 2016 mit ausgewählten Arbeitgebern in die Pilotphase, ab 2017 steht sie allen unseren Kunden zur Verfügung.</p>
<p>Wie kann ich meine persönliche Ersparnis berechnen?</p>	<p>Ganz einfach mit unserem Vorteilsrechner unter www.jobrad.org/vorteilsrechner</p>

Steuerliche Aspekte

<p>Was ist eine Gehalts-umwandlung?</p>	<p>Bei der Gehaltsumwandlung entscheidet der Mitarbeiter, einen Teil seines vertraglichen Arbeitsentgelts nicht in bar, sondern als Sachbezug für den Zeitraum der Überlassung des Leasinggegenstandes (JobRad) zu erhalten. Da der Sachlohn steuerlich aber nicht mit der kompletten Leasingrate, sondern pauschal nach der sogenannten 1 %-Regel bewertet wird, entsteht ein deutlicher Steuervorteil, der die Umwandlung für Arbeitgeber und Arbeitnehmer attraktiv macht. Diese Gehaltsumwandlung ist im Pkw-Bereich seit vielen Jahren üblich, bei Fahrrädern erst, seit es JobRad gibt.</p>
<p>Was ist die 1 %-Regel?</p>	<p>Mit „1 %-Regel“ wird oft die Anwendung des § 8 Absatz 2 Satz 2 EStG umschrieben. Der Arbeitgeber stellt einem Arbeitnehmer einen Dienstwagen zur Verfügung. Dieser spart sich damit den Kauf eines eigenen Autos, muss aber den geldwerten Vorteil, der ihm durch die Bereitstellung des Dienstwagens entsteht, mit einem Prozent des Brutto-Listenpreises monatlich versteuern.</p> <p>Bei JobRad geschieht dasselbe mit dem Dienstfahrrad, Dienst-Pedelec oder Dienst-E-Bike, geregelt durch den Erlass der Finanzminister der Länder vom November 2012.</p>
<p>Was ist das „Dienstwagenprivileg“?</p>	<p>Mit „Dienstwagenprivileg“ wird oft die Anwendung des § 8 Absatz 2 Satz 2 EStG umschrieben. Der Arbeitgeber stellt einem Arbeitnehmer einen Dienstwagen zur Verfügung. Dieser spart sich damit den Kauf eines eigenen Autos, muss aber den geldwerten Vorteil, der ihm durch die Bereitstellung des Dienstwagens entsteht, mit einem Prozent des Brutto-Listenpreises monatlich versteuern.</p> <p>Seit 2012 gilt das Dienstwagenprivileg auch für Fahrräder, Pedelecs und E-Bikes – und durch JobRad können Arbeitgeber wie Arbeitnehmer es sich unkompliziert zu Nutze machen.</p> <p>Übrigens sind Diensträder in einem Punkt sogar besser gestellt als Dienstwagen: Der Anfahrtsweg zur Arbeit muss nicht versteuert werden.</p>

Vorsteuer- vs. nicht-vorsteuerabzugsberechtigte Arbeitgeber?	<p>Da die Leasingraten beim JobRad-Konzept immer Betriebsausgaben sind, können vorsteuerabzugsberechtigte Arbeitgeber die enthaltene Umsatzsteuer vom Umwandlungsbetrag abziehen. Das JobRad wird daher für Arbeitnehmer günstiger. Bei nicht-vorsteuerabzugsberechtigten Arbeitgebern fällt die JobRad-Ersparnis entsprechend etwas geringer aus.</p>
Kann man weiterhin die Entfernungspauschale (Werbungskosten) für die Fahrten zur Arbeit geltend machen?	<p>Die Entfernungspauschale für Wege zwischen Wohnung und Arbeitsstätte ist grundsätzlich unabhängig vom Verkehrsmittel mit 0,30 €/km zu gewähren (§9 Abs. 1 Nr. 4 EstG). Während bei der Stellung eines Firmen-Pkw dieser Anfahrtsweg zunächst zusätzlich mit 0,03 %/km/Monat vom Listenpreis versteuert werden muss, ist dies beim Dienstrad bereits mit 1 % vom Listenpreis (UVP) pauschal abgegolten.</p> <p>Bitte beachten Sie: Schnelle Pedelecs (S-Pedelecs) werden als Kleinkraftrad klassifiziert und müssen daher ebenfalls mit 0,03 %/km/Monat vom UVP (analog Dienstwagen) versteuert werden. Die Entfernungspauschale kann jedoch auch bei S-Pedelecs geltend gemacht werden.</p>
Was hat es mit dem Urteil des Bundesfinanzhofs zur Fahrzeugüberlassung auf sich?	<p>Das Urteil vom 18.12.2014 (AZ VI R 7513, veröffentlicht am 29.4.2015) geht auf einen Streit über die Pkw-Kosten einer Oberbürgermeisterin zurück. Im Kern ging es um die Anwendung der 1 %-Regel. Das Urteil besagt, dass sie keine Anwendung finden kann, wenn beim Mitarbeiter die volle Verfügungsgewalt und alle Kosten und alle Risiken liegen.</p> <p>Um die 1 %-Regel weiter anwenden zu können, sollten Sie als Arbeitgeber deshalb unseren aktuellen Überlassungsvertrag verwenden, der an das Urteil angepasst ist.</p> <p>Bislang ist uns kein Fall bekannt, in dem die steuerliche Anerkennung verwehrt wurde. Sollten Sie ältere Verträge der neuen Rechtslage anpassen wollen, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf – wir helfen Ihnen gerne weiter.</p> <p>Ausführliche Informationen finden Sie unter www.jobrad.org/versteuerung</p>

Vertragliche Aspekte

Was ist der Leasing-Rahmenvertrag?	<p>Der Leasing-Rahmenvertrag (LRV) ist die Basis für die Teilnahme an JobRad. Er wird zwischen dem Arbeitgeber und unserem Leasingpartner, der Mercator-Leasing GmbH & Co. Finanz-KG abgeschlossen.</p> <p>Der Vertrag regelt u .a. die Zahlungsabwicklung, Formalitäten zum Leasing, Vertragslaufzeiten, Versicherung, Datenschutz, Geheimhaltung und den Bestellablauf. Dem LRV ist auch ein Datenblatt als Anlage beigelegt, in dem Sie neben den JobRad-Beauftragten (und den Ansprechpartnern) in Ihrem Unternehmen auch die Rahmenbedingungen für die JobRäder festlegen können.</p> <p>Sie können den Rahmenvertrag über www.jobrad.org/arbeitgeber anfordern. Oder rufen Sie uns einfach an: 0761 205515-30</p> <p>Bitte beachten Sie: Voraussetzung für den Abschluss ist eine positive Bonitätsprüfung.</p>
Was ist der Überlassungsvertrag?	<p>Damit der Arbeitnehmer sein persönliches JobRad steuerbegünstigt nutzen kann, muss der Arbeitgeber im Außenverhältnis Vertragspartner und somit der Leasingnehmer sein. Der Arbeitgeber schließt dann intern mit seinem Mitarbeiter eine Ergänzung zum bestehenden Arbeitsvertrag in Form eines Überlassungsvertrags zu dem gewählten JobRad. In diesem Überlassungsvertrag regeln Arbeitgeber und Arbeitnehmer die Bedingungen für die JobRad-Nutzung und vereinbaren unter anderem die monatliche Gehaltsumwandlung.</p>

Was ist der Dienstleistungsvertrag?	Mit dem Dienstleistungsvertrag verpflichten wir, die LeaseRad GmbH (Inhaberin der Marke JobRad), uns, die Abwicklung eines JobRads zu übernehmen.
Was ist die Übernahmebestätigung?	<p>Die Übernahmebestätigung ist die von JobRad für jedes Rad individuell ausgestellte Abholvollmacht. Mit dieser kann ein JobRadler sein JobRad beim Händler abholen. Bitte vergessen Sie nicht, ein Ausweisdokument bei der Abholung dabei zu haben. Nur dann kann Ihnen der Händler das JobRad übergeben.</p> <p>Der Händler und der JobRadler bestätigen jeweils durch ihre Unterschrift den mängelfreien Zustand des Rades. Eine Kopie der unterschriebenen Bestätigung bleibt beim Fachhändler als Liefernachweis, das Original geht über JobRad an die Leasingbank als Eigentumsnachweis. Wir empfehlen dem JobRadler, sich vom Fachhändler eine Kopie geben zu lassen und sie dem Arbeitgeber vorzulegen. Auf der Übernahmebestätigung wird auch das Datum der Übergabe festgestellt und dieses Datum ist der Startzeitpunkt für das Leasing und den Versicherungsschutz.</p> <p>Bei Fachhändlern, die das JobRad-Fachhändlerportal nutzen, kann der JobRadler alternativ seinen JobRad-Abholcode mitteilen und die Übergabe digital bestätigen.</p>
Welche Laufzeiten und Restwerte sind bei JobRad möglich?	Die Leasing-Laufzeit bei JobRad beträgt grundsätzlich 36 Monate, der kalkulierte Restwert immer 10 % des Kaufpreises.
Was passiert mit den Rädern am Ende der Leasinglaufzeit?	<p>Zwei Monate vor Vertragsende schreiben wir sowohl Arbeitgeber wie JobRadler an.</p> <p>Wir beabsichtigen, dem JobRadler zum Ende der Laufzeit ein Angebot zum Kauf des Rades zum kalkulierten Restwert von 10 % des Kaufpreises zu machen. Leider dürfen wir dieses Kaufangebot nicht verbindlich in den Vertrag aufnehmen, weil dies den Bestimmungen der Leasingerlasse der Finanzverwaltung widersprechen würde.</p> <p>Will der JobRadler das JobRad nach Ablauf von 36 Monaten nicht erwerben, nimmt JobRad das Rad – nach vorheriger Prüfung – zurück. Die Kosten für den Rücktransport und eventuell anfallende Instandhaltungskosten übernimmt der JobRadler.</p>
Kann ich mein JobRad auch zu einem neuen Arbeitgeber mitnehmen?	<p>Grundsätzlich ja. Der neue Arbeitgeber muss allerdings entweder bereits JobRad anbieten oder damit beginnen, also einen Rahmenvertrag unterzeichnen.</p> <p>Die Kosten für die Vertragsumschreibung, kann entweder der alte oder neue Arbeitgeber oder der JobRadler übernehmen.</p>
Was passiert, wenn ein JobRadler das Unternehmen vor Ablauf der Leasinglaufzeit verlässt?	<p>Die Leasinglaufzeit bei JobRad beträgt immer 36 Monate.</p> <p>Kündigt ein JobRadler sein Arbeitsverhältnis vor Ablauf des Leasingzeitraums, endet damit die Überlassung des JobRads. Er ist in diesem Fall verpflichtet, dem Arbeitgeber den Schaden zu ersetzen, der sich aus der vorzeitigen Auflösung des Vertrags ergibt. Dies geschieht typischerweise durch Privatkauf des Rades zum Ablösepreis, d. h. der ausstehenden Leasingraten und des kalkulierten Restwerts. Sollte der JobRadler das Rad nicht behalten wollen, kann er auch lediglich die ausstehenden Raten begleichen.</p> <p>Endet das Arbeitsverhältnis aus Gründen, die der JobRadler nicht zu vertreten hat – zum Beispiel, wenn ihm gekündigt wird –, ist er verpflichtet, das JobRad an den Arbeitgeber zu übergeben. Auf Wunsch machen wir dem JobRadler natürlich gerne ein Übernahmeangebot für das JobRad.</p>

Die neueste Version des FAQ finden Sie unter www.jobrad.org/faq

Kann man weiteren Personen die Berechtigung zur Freigabe von Leasingverträgen erteilen?	Im Leasing-Rahmenvertrag (Datenblatt) wird bevollmächtigten Personen das Recht eingeräumt, weitere Personen zu bevollmächtigen (Untervollmacht zu erteilen). Möglich ist das allerdings nur für Arbeitgeber, die JobRad über das meinJobRad-Portal abwickeln.
Können auch Tochterunternehmen JobRad anbieten?	Ja. Dafür gibt es drei Möglichkeiten: <ul style="list-style-type: none"> • Die Tochterunternehmen werden einfach direkt im Rahmenvertrag des Mutterunternehmens aufgelistet. • Alternativ können die Tochterunternehmen eigene Rahmenverträge abschließen. In diesem Fall erfolgt auch die Rechnungsstellung an das jeweilige Tochterunternehmen. Voraussetzung ist eine erfolgreiche Bonitätsprüfung für jedes Tochterunternehmen. • Möglich ist auch ein Zusatzauftrag, in dem geregelt wird, an wen die Rechnungsstellung erfolgt.

Versicherungsaspekte

Warum benötigt man eine Versicherung?	<p>Beim Leasing gilt das Leasingobjekt als Sicherheit für die Finanzierung, deshalb muss ein JobRad gegen Diebstahl und Totalschaden versichert sein. Hausratversicherungen decken im Allgemeinen das Eigentum des Versicherten ab, aber nicht so genannte überlassene Gegenstände (darunter fallen Leasingobjekte wie ein JobRad). Deshalb bieten wir unsere JobRad-Vollkaskoversicherung an, die passgenau auf die Bedürfnisse von JobRadlern zugeschnitten ist.</p> <p>Ein Sonderfall sind E-Bikes und S-Pedelecs mit Nummernschild. Rechtlich gelten sie als Kraftfahrzeuge. Das bedeutet: E-Bikes und S-Pedelecs müssen haftpflichtversichert sein. Leider kann JobRad Ihnen für diesen Fall keine passende Versicherung anbieten. Wir empfehlen JobRadlern deshalb, selbst die notwendige Haftpflicht- und Teilkaskoversicherung abzuschließen. Eine solche Versicherung ist von verschiedenen Anbietern erhältlich.</p>
Was ist die JobRad-Vollkaskoversicherung?	<p>Die JobRad-Vollkaskoversicherung ist unser Angebot für JobRadler und Arbeitgeber, um ihr Rad oder Pedelec rundum zu schützen. Sie ist maßgeschneidert für das JobRadeln und bietet darüber hinaus mit der kostenlos inkludierten Mobilitätsgarantie noch ein zusätzliches Plus an Komfort fürs JobRadeln.</p> <p>Die kompletten Leistungen und Bedingungen finden Sie unter www.jobrad.org/servicepaket.</p>
Wie schließe ich die JobRad-Vollkaskoversicherung ab?	<p>Der Arbeitgeber legt bei Abschluss des Leasing-Rahmenvertrags die Versicherungsmodalitäten für die JobRadler in seinem Unternehmen fest. In der Regel entscheidet er sich für die JobRad-Vollkaskoversicherung.</p> <p>Sollte das nicht der Fall sein, kann man die JobRad-Vollkaskoversicherung auch noch nachträglich abschließen. Wenn Sie das wünschen, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.</p>

Die neueste Version des FAQ finden Sie unter www.jobrad.org/faq

<p>Welche Schadensfälle sind über die JobRad-Vollkaskoversicherung abgedeckt?</p>	<p>Der Schutz der JobRad-Vollkaskoversicherung gilt bei (Teil-) Diebstahl, Vandalismus und Raub in Deutschland, der Europäischen Union und in der Schweiz. Versichert sind außerdem unter anderem Schäden durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • (Einbruch-) Diebstahl • Konstruktionsfehler • Bedienungsfehler • Ungeschicklichkeit • Vorsatz Dritter <p>Die Selbstbeteiligung beträgt pro Schaden 40 € (47,60 € inkl. MwSt.), Bagatellschäden unter 75 € (89,25 inkl. MwSt.) werden nicht ersetzt. Die komplette Leistungsübersicht und Vertragsbedingungen finden Sie unter www.jobrad.org/servicepaket.</p>
<p>Ich habe einen Schadensfall. Was tue ich jetzt?</p>	<p>Einen Diebstahl oder eine Beschädigung durch Dritte zeigen Sie bitte unverzüglich der Polizei an. Darüber hinaus sollten Sie den Schaden zeitnah dem Arbeitgeber und der Versicherungsabwicklung der Leasinggesellschaft melden.</p> <p>Tel: 09721 4747-314 Fax: 09721 4747-190</p> <p>E-Mail: jobrad-versicherungsschaden@mercator-leasing.de</p> <p>Das Schadensanzeigeformular können Sie auf der Startseite Ihres meinJobRad-Portals herunterladen.</p> <p>Bitte beachten Sie: Ihr JobRad ist über die JobRad-Vollkaskoversicherung rund um die Uhr versichert. Es muss jedoch mit einem Markenschloss im Wert von mindestens 40 € (47,60 € inkl. MwSt.) an einen festen Gegenstand angeschlossen sein, damit der Diebstahlschutz greift.</p>
<p>Ich habe eine Panne. Was tue ich jetzt?</p>	<p>JobRadler mit JobRad-Vollkaskoversicherung können die kostenlos enthaltene Mobilitäts-garantie in Anspruch nehmen.</p> <p>Kontaktieren Sie einfach die 24-Stunden-Notruf-Service unter der Nummer 0761 205515-55.</p> <p>Die kompletten Leistungen und Bedingungen finden Sie unter www.jobrad.org/servicepaket.</p>
<p>Was ist bei Gewährleistungs- und/oder Garantieansprüchen zu tun?</p>	<p>Für Gewährleistungsansprüche sowie Herstellergarantien steht Ihnen der JobRad-Fach-handelspartner zur Verfügung, über den Sie Ihr JobRad bezogen haben.</p> <p>Nach Ablauf der Gewährleistung/Garantie sind Schäden am Antrieb oder Akku von Pedelecs durch unsere JobRad-Vollkaskoversicherung mit abgedeckt. Bitte nehmen Sie in diesem Fall direkt Kontakt mit der Versicherungsabwicklung auf.</p> <p>Tel: 09721 4747-314 Fax: 09721 4747 190</p> <p>E-Mail: jobrad-versicherungsschaden@mercator-leasing.de</p> <p>Das Schadensanzeigeformular können Sie auf der Startseite Ihres meinJobRad-Portals herunterladen.</p>

Das meinJobRad-Portal

Was ist das meinJobRad-Portal?	Das meinJobRad-Portal ist unser browserbasiertes Bestellportal. Dort sind alle Informationen zu JobRad maßgeschneidert für Ihr Unternehmen aufbereitet. Mitarbeiter bestellen über das Portal ihre JobRäder. Die JobRad-Beauftragten des Unternehmens verwalten dort die komplette Abwicklung.
Wer richtet das meinJobRad-Portal ein?	Die Konfiguration erfolgt durch uns nach den Vereinbarungen im Leasingrahmenvertrag. Auf Wunsch richten wir Ihnen gerne einen Vorschaumodus ein. Dann können Sie das Portal in Ruhe ausprobieren und eventuell vorhandenen Anpassungsbedarf ermitteln.
Wo finde ich Hilfe zum meinJobRad-Portal?	Im Portal selbst finden Sie nach dem Login Screencasts und Tutorials, sowie den Portal-Assistenten, der Ihnen zur Seite steht. Und natürlich können Sie sich auch direkt an uns wenden. Unter support@jobrad.org oder telefonisch 0761 205515-88.
Was kostet das meinJobRad-Portal?	Die Nutzung des Portals ist für Arbeitgeber und ihre Mitarbeiter kostenlos.
Welche Hard-/Software-Voraussetzungen hat das meinJobRad-Portal?	Unser Portal ist browserbasiert, daher ist weder eine Softwareinstallation nötig, noch sind Sie an ein bestimmtes Betriebssystem gebunden. Jeder handelsübliche PC und die aktuelle Version eines gängigen Browsers (Internet Explorer, Chrome, Firefox, Safari) genügen für den Betrieb. Der technische Support erfolgt durch uns und ist für Sie kostenfrei. Wartung und Weiterentwicklung des Portals sichern wir durch einen vierwöchentlichen Releasezyklus.
Wie ist der Datenschutz im meinJobRad-Portal gewährleistet?	<p>Für uns ist es eine Selbstverständlichkeit, Ihre Daten vertraulich zu halten und vor unbefugtem Zugriff zu schützen. Dafür sorgen wir mit einer Vielzahl von Maßnahmen. Dazu zählen unter anderem:</p> <ul style="list-style-type: none"> • User-Accounts müssen aktuelle Passworrichtlinien erfüllen (8 Zeichen oder mehr und 4-von-4-Anforderung: Mindestens ein Großbuchstabe, ein Kleinbuchstabe, eine Ziffer und ein Sonderzeichen.) und beinhalten einen automatischen Session-Timeout. • Die unternehmensspezifische Portal-Domain ist mit https-verschlüsselter Verbindung und zusätzlich integriertem Hashtag durch eine unternehmensexterne Person nahezu unmöglich aufzurufen. • Auf Wunsch können sich Mitarbeiter nur auf Basis von vorher festgelegten E-Mail-Domains registrieren. • Das Portal ist an einen userspezifischen Account gebunden, wodurch Bestellaktivitäten individuell nachvollzogen werden können. • Einhaltung der Datenschutzvorgaben und technisch-organisatorischen Maßnahmen nach Bundesdatenschutzgesetz. • Zertifizierter, sicherer Server, gehostet in Deutschland.





Kostengünstig und clever mobil

JobRad für Selbstständige und Poolräder

Mit JobRad können auch Selbstständige, Freiberufler und Gewerbetreibende attraktive Leasingvorteile für Fahrräder nutzen: Die Liquidität wird geschont, die Leasingraten sind fix und damit planbar und bei überwiegend betrieblicher Nutzung des JobRads sind die Raten steuerlich voll absetzbar.

So einfach geht's für Selbstständige

Auswählen

Sie gehen zu einem unserer bundesweit mehr als 2.500 JobRad-Fachhändler und erhalten dort eine professionelle Beratung. Egal, ob Fahrrad, Pedelec oder S-Pedelec: Sie können aus dem gesamten Sortiment wählen – ab einem Verkaufspreis von 1.499 €. Natürlich können Sie auch mehrere Räder oder eine ganze Flotte leasen.

Leasinganfrage senden

Senden Sie uns unverbindlich Ihre Leasinganfrage. Das Anfrageformular erhalten Sie auf www.jobrad.org/selbststaendige. Im elektronischen Anfrageformular können Sie auch ganz einfach Ihre Leasingrate kalkulieren.

Unterzeichnen

Nach positiver Bonitätsprüfung erhalten Sie den Leasingvertrag, den Sie nur noch unterschreiben müssen. Die Laufzeit beträgt 36 Monate, der kalkulierte Restwert 10 %.

Losradeln

Holen Sie nun Ihr Wunschrad beim Fachhändler ab. Einfach die Übernahme bestätigen und schon geht es los – wir wünschen Ihnen gute Fahrt und viel Spaß beim JobRadeln!



Fahrradpool gewünscht?

Kein Problem! Unternehmen, Kommunen und Organisationen können für Ihren Fahrzeugpool beliebig viele Räder über JobRad leasen.

Tragen Sie einfach die gewünschte Zahl an Rädern in unser Anfrageformular ein!

The JobRad logo is positioned in the top right corner. It features the word "JOB" in a bold, white, sans-serif font, followed by "RAD" in a larger, bold, white, sans-serif font. A white curved line arches over the letters "A" and "R". The logo is set against a solid green rectangular background.

JOBRAD

A child wearing a red helmet and a checkered shirt is riding a bicycle away from the camera on a paved path. A German flag is attached to the back of the bicycle. The path is flanked by tall grass, and a residential area with houses and trees is visible in the background under a clear sky.

JobRad – heute eine Idee aus Leidenschaft,
morgen eine Lösung für alle.

Herausgeber:

LeaseRad GmbH

Postfach 1367, 79013 Freiburg

Augustinerplatz 2, 79098 Freiburg

Telefon: 0761 205515-0

Fax: 0761 205515-99

info@jobrad.org

www.jobrad.org

Besuchen Sie uns auch auf:



JobRad, eine Marke der LeaseRad GmbH

Gedruckt bei lokay.de auf 100 % Recyclingpapier, ausgezeichnet mit dem Blauen Umweltengel.